www.lunzenau.de

Nr. 2/2023 | Freitag, 24. Februar 2023

LUNZENAUER NACHRICHTEN

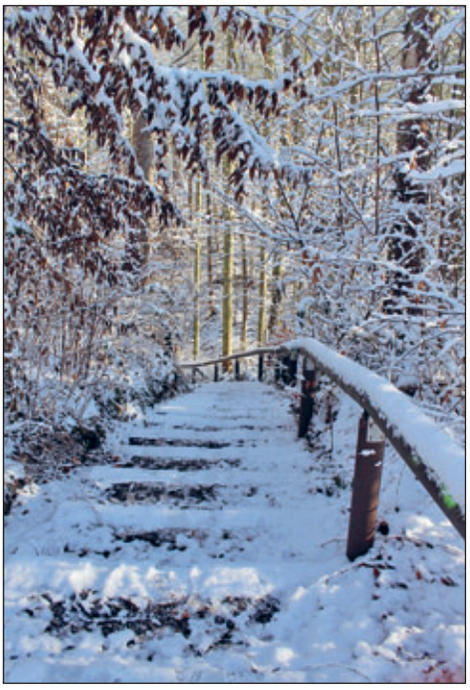
Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

Ein Ausflug zum Amtmannsfelsen ist auch im Winter ein besonderes Erlebnis.

Herrliche Ausblicke hinunter in das Tal der „Zwickauer Mulde" bieten sich dem Wanderer.

Eine Tafel erzählt zudem die Sage des „Zauberpferdes in der Amtsmannklüft", welche auch im neuen Sagenbüchlein der Stadt Lunzenau zu finden ist.

Aus dem Stadtgeschehen



Der Winter bummelt so dahin. Mal gibt es Schnee und mäßige Kälte, dann wieder Plusgrade und abwechselnd Regen und Sonnenschien. Ein besonderer Hang zu extremen Wettereignissen, so wie in Amerika, ist glücklicherweise nicht zu erkennen. Das Winterende vor Augen, kann man der Bummelei aber nichts mehr abgewinnen. Selbst die Frühblüher sind schon sehr weit draußen und wollen ihre Pracht präsentieren. Der Herbst wurde Ende November vom Winter niedergerungen. Aber bereits im Dezember ging schon die Rangelei zwischen Winter und Frühling los. Um Silvester und ein Stück weit über Mitte Januar hatte der Frühling die Oberhand. Mal so und mal so, gefühlsmäßig ist es nicht angenehm, andauernd zwischen den Jahreszeiten pendeln zu müssen. Man merkt es an den rötlichen Schnupfennasen und an der Zunahme der Erkältungen insgesamt. Umso größer wird der Wunsch, dass es endlich Frühling werden soll! Schon kalendarisch ist dieser Wunsch jedoch gut einen Monat zu früh und oftmals klopfte der Winter sogar gern noch einmal im April an die Haustür, obwohl man sich sicher glaubte, dass er längst zum Bergsteigen in die Alpen abgereist war. Bestimmt wird es in diesem Jahr ganz anders und viel schöner, ein Tor, wer fest daran glaubt! Aber wir glauben trotzdem daran und das ging schon Cäsar Otto Hugo Flaischlen vor über hundert Jahren so und genau deshalb soll der heute fast vergessene Dichter an dieser Stelle zu Wort kommen:

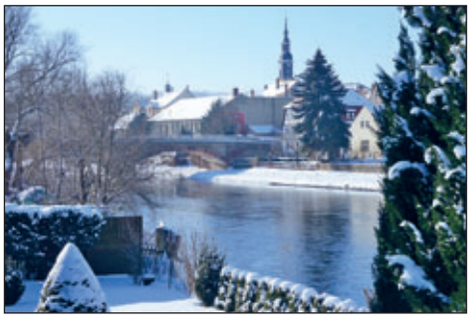
Februar

Schon leuchtet die Sonne wieder am Himmel
und schmilzt die Schneelast von den Dächern
und taut das Eis auf an den Fenstern
und lacht ins Zimmer; wie geht's? wie steht's?

Und wenn es auch noch lang nicht Frühling,
so laut es überall tropft und rinnt...
du sinnst hinaus über deine Dächer...
du sagst, es sei ein schreckliches Wetter,
man werde ganz krank! und bist im stillen
glückselig drüber wie ein Kind.

Cäsar Otto Hugo Flaischlen (1864 – 1920)

Erfreulich beständig sind jedoch die spürbar längeren Tage, der zuverlässige Flug der Erde um die Sonne orientiert sich glücklicherweise nicht am Wetter, sondern wurde schon am Anfang unserer Welt so organisiert. Mehr Licht und Sonne steigern unser Wohlbefinden, weil die körpereigene Vitamin-D-Produktion angekurbelt wird. Nicht zuletzt kann man nun auch die Helligkeit viel länger genießen. Selbst während des trockenkalten Winterwetters in der zweiten Februarwoche hatte man, gerade wegen des Schnees und des klaren Himmels den Eindruck, dass jetzt der Knoten geplatzt ist und es eindeutig „aufwärts" geht.
Dies ist auch unsere Meinung zur Entwicklung unserer Stadt. Der Trend, jedes Jahr weniger Einwohner zählen zu müssen, war im letzten Jahr jedenfalls zum Vorjahr ausgeglichen. Nun ist uns auch klar, dass es ein zähes Ringen hin zum Fortschritt ist, aber es gibt Licht am Horizont. Das Problem der maroden Brücke über die Mulde klärt sich endgültig im nächsten Jahr. Die Behelfsbrücke, als Voraussetzung für die Sanierung der Muldebrücke wird im Herbst gebaut. Bei der Hauptstraße in Elsdorf wird in diesem Jahr die Decke vollständig saniert, wobei sich Stadt und ZWA zusätzlich für die Realisierung von Entwässerungsproblemen einsetzen, die so vom Bauherrn, dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr, überhaupt nicht vorgesehen waren, aber für den nachhaltigen Bestand der Straße dringend mit geklärt werden müssen. Dazu bringt sich die Stadt, gemeinsam mit dem Zweckverband ein. Es gibt hier sehr konstruktive Abstimmungen der drei Partner, denn die Entwässerung muss noch vor dem neuen Asphalt ertüchtigt werden, um auch die Anwohnergrundstücke bei Regenwetter nicht zusätzlich durch Straßenwässer zu belasten. Die Vorbereitungen sind auf einem guten Weg und der neuen Asphaltdecke im ersten Bauabschnitt, im März, steht nichts im Wege. Danach gehen die Bauarbeiten nahtlos in den zweiten Bauabschnitt vom ehemaligen Gasthof bis zu den Eldo-Teichen über. Am Ende des dritten Bauabschnittes wird die neue Straßendecke bis zur Kreuzung an der B 175 reichen. Dieses Ziel wird aber erst im Spätsommer in Sicht sein.



Auch für das „Mädchenheim" zeichnet sich eine gute Zukunft ab. Der Eigentümer will das nötige Geld in die Hand nehmen, um dem denkmalgeschützten, leerstehenden Haus, im wahrsten Sinne, neues Leben einzuhauchen. Denn es sollen 14 schicke Wohnungen entstehen, die, anhand der eingereichten Pläne, durchaus das Potential haben, Wohnungssuchende nach Lunzenau zu locken. Das Gebäude prägt das Ortsbild um die ehemalige Werkswohnanlage der Vogel'schen Fabrik ganz besonders und so ist es sehr erfreulich, dass sich ein Investor ernsthaft seiner annimmt.

Aus dem Stadtgeschehen

Wie wichtig die rechtzeitige Alarmierung der Bevölkerung im Gefahrfall ist, konnte man bei den schlimmen Naturereignissen, wie Überschwemmungen und Waldbränden der letzten Jahre hautnah erleben. Also investiert unsere Stadt zielgerichtet in neue Sirenenanlagen. Heutzutage werden moderne Sirenen auf Masten gebaut und sind mit überdimensionalen Lautsprechern ausgestattet. Damit können auch weitreichende Durchsagen zur Information der Bevölkerung und zur Gefahrenabwehr gemacht werden. Die nächste moderne Sirene wird somit oberhalb des Sportplatzes, auf städtischer Fläche, gebaut. Damit wird die vorhandene Sirene in der Ernst-Thälmann-Straße ersetzt und zurückgebaut.
Eines der größten Projekte der Stadt in diesem Jahr, ist die Erschließung des vierten Bauabschnittes im Wohnbaugebiet Erich-Weinert-Straße. Wir befinden uns gerade in der öffentlichen Ausschreibung für die Bauarbeiten. Gerade in diesen Zeiten will die Stadt Zeichen setzen, dass bei uns günstiges Bauland vorhanden ist und wir uns über neue Bürger in unserer Stadt sehr freuen würden. In den bisherigen Bauabschnitten hat unser Angebot gut gefruchtet, konnten doch Neubürger gewonnen- oder ehemalige Lunzenauerinnen und Lunzenauer wieder heimgelockt werden. Die stetig steigende Anzahl an Häusern bestätigt diesen Weg. Die künftigen Baugrundstücke im 4. BA gehören, anhand der künftigen Aussicht auf das Lunzenauer Land, mit zu den attraktivsten Baugrundstücken bisher.
Am 07.03.23, also ein Tag vor dem internationalen Frauentag, ist eine Veranstaltung zum geplanten Ausbau des Breitbandnetzes durch den Baubetrieb Deutsche Glasfaser AG in Lunzenau angekündigt. Die Veranstaltung findet im Speiseraum der Schule, um 18.30 Uhr, statt. Es ist vorgesehen, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt über die vorgesehenen Baumaßnahmen zu informieren und Fragen zu beantworten. Also auch bei der Installation des „schnellen Internets“ zeichnet sich für unsere Stadt Licht am Horizont ab.
Vorsorglich möchten wir schon jetzt auf den Frühjahrsputz in der Stadt, am 1. April, hinweisen. Ein Schwerpunkt der Aufräum-Aktion ist unser Heinrich-Heine-Park. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele unserer Bürgerinnen und Bürger tatkräftig und natürlich mit guter Laune an der Aktion beteiligen würden. Bitte bringen Sie eine Laubharke oder eine Astschere oder andere, für Laubfegen und Wildwuchsbeseitigung, geeignete Werkzeuge mit.
Unser „Februar-Dichter“ hat auch das nachfolgende Gedicht verfasst, welches bestimmt viele von uns kennen, möglicherweise aber nicht zuordnen konnten, wer der Dichter war. Cäsar Otto Hugo Flaischlen hatte die Gabe, diese Zeilen formulieren zu können, vielleicht auch besonders, weil er an einer schweren Krankheit litt, an der er relativ früh verstorben ist:

Hab Sonne im Herzen

Hab Sonne im Herzen, ob’s stürmt oder schneit,
ob der Himmel voll Wolken, die Erde voll Streit!
Hab Sonne im Herzen, dann komme, was mag!
Das leuchtet voll Licht dir den dunkelsten Tag!
Hab ein Lied auf den Lippen, mit fröhlichem Klang
und macht auch des Alltags Gedränge dich bang!
Hab ein Lied auf den Lippen, dann komme, was mag!
Das hilft dir verwinden den einsamsten Tag!
Hab ein Wort auch für Andre in Sorg und in Pein
und sag, was dich selber so frohgemut läßt sein:
Hab ein Lied auf den Lippen, verlier nie den Mut,
hab Sonne im Herzen, und Alles wird gut!

Und so bleibt uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Lunzenau nur noch, allen Kindern und allen Bürgerinnen und Bürgern im Lunzenauer Land ein „fröhliches Lied auf den Lippen“ und uns allen, auch an trüben Tagen, möglichst viel „Sonne im Herzen“ zu wünschen!

Gerald Karte
Bauamtsleiter

Pausenhof der Grundschule „An den Linden“

Die Mitarbeiter unseres städtischen Bauhofes sind im Monat Februar mit Baumfällarbeiten im Stadtgebiet beschäftigt.

Aus dem Rathaus

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die nächsten Kommunalpolitischen Stammtische des Bürgermeisters finden am **14.03.2023, 19:00 Uhr in Rochsburg**, Gartencafé Schievelbein und am **23.03.2023, 19:00 Uhr in Göritzhain**, Vereinshaus statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Ihr Bürgermeister
Ronny Hofmann

Aus dem Rathaus

Informationen des Ordnungsamtes

Schmiererei an der Rathaustür

Wir bitten um Ihre Mithilfe:
Am 7. Februar wurde festgestellt, dass die Eingangstür zu unserem Rathaus mit grüner Farbe besprüht wurde. Wer kann sachdienliche Hinweise geben? Bitte melden Sie sich im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Lunzenau unter 037383 85217.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

Fundbüro

Ehrliche Finder haben 2022 neben zahlreichen Schlüsseln nachfolgende Gegenstände in unserem Fundbüro abgegeben:

1 Gelenktasche
1 Waveboard

Die Fundgegenstände können während der Öffnungszeiten im Ordnungsamt (Zimmer 304) vom Eigentümer abgeholt werden. Dieser hat die Rechtmäßigkeit des Anspruches glaubhaft darzulegen.

Umgang mit handelsüblichen Feuerschalen

Mit den milderen Temperaturen zieht es viele wieder ins Freie, um die Außenanlagen und Gärten für die kommende Saison vorzubereiten. Holz fällt in vielen Gärten als Abfall an - vor allem im Frühjahr und Herbst, wenn Bäume und Sträucher zurückgeschnitten werden. Ein Feuer im eigenen Garten ist für viele Gartenbesitzer dann oftmals die einfachste Lösung, insbesondere größere Mengen unkompliziert loszuwerden. Allerdings ist es deutschlandweit grundsätzlich per Gesetz verboten, nasses und schadstoffbelastetes Holz, frisches Geäst sowie Sperrholz im Garten zu verbrennen. Das Abbrennen von offenem Feuer ist verboten.
Erlaubt sind Koch- und Grillfeuer in befestigten Feuerstätten und in handelsüblichen Geräten. Auch handelsübliche Feuerschalen dürfen verwendet werden, wenn naturbelassenes, trockenes Holz (in Form von Ast-, Spalt- oder Schnittholz) verwendet werden. Alte Blechtonnen gehören nicht dazu und sind unzulässig. Einzige Möglichkeit ist das mehrjährige Trocknen von stückigem Holzschnitt, den Sie anschließend in einer geschlossenen Feuerstelle verbrennen können. Es dürfen dabei keinerlei Belästigungen Dritter z.B. durch Rauch oder Gerüche, entstehen.
Deshalb gilt: Wählen Sie einen möglichst windstillen Tag und informieren Sie zusätzlich die Nachbarn im Vorfeld darüber. In trockenen Sommermonaten, wenn es bereits längere Zeit nicht mehr geregnet hat, sollten Sie auf Feuer, auch in handelsüblichen Feuerschalen gänzlich verzichten. Die Gefahr, durch Funkenflug einen ungewollten Brand zu entzünden, ist dann sehr hoch.

Eines der wichtigsten Kriterien sind die Mindestabstände zu Gebäuden und Wäldern. Können diese erforderlichen Abstände nicht eingehalten werden, ist ein offenes Feuer grundsätzlich verboten. Folgende Abstände sind mindestens notwendig:

- 50 Meter zu Gebäuden
- 100 Meter zu Wäldern

Ein rücksichtsvoller Umgang mit der Nachbarschaft ist stets empfehlenswert.

Untersagt ist außerdem der Einsatz von Brandbeschleunigern. Abgesehen von den schädlichen Inhaltsstoffen, werden jedes Jahr zahlreiche schwerwiegende Unfälle, teilweise mit schwersten Brandverletzungen, registriert. Zudem besteht ein hohes Risiko, dass ein mit Brandbeschleuniger gezündetes Feuer schnell außer Kontrolle gerät und sich weit über den vorgesehenen Raum ausbreitet. In der Folge sind Feuerwehreinsätze keine Seltenheit, um das Übergreifen von Feuer auf Gebäude und die Umgebung zu verhindern.

Zu schadstoffbelastetem Holz zählt vor allem solches, das mit chemischen Mitteln bearbeitet wurde, wie beispielsweise Imprägnierlasuren oder Lacke. Dies findet sich beispielsweise in abgerissenen Gartenzäunen oder Gartenlauben. Diese schaden der Umwelt und entwickeln starken, lästigen Rauch.

Das Einwohnermeldeamt informiert

Am **Samstag, dem 11. März 2023** hat das Einwohnermeldeamt Lunzenau wieder **von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet**.
Damit wird Bürgern, welche während der allgemeinen Öffnungszeiten nicht vorsprechen können die Möglichkeit geboten, unter anderem rechtzeitig neue Personaldokumente zu beantragen und abzuholen.
Es ist keine Barzahlung möglich, dafür aber EC-Kartenzahlung. Ebenso besteht die Möglichkeit, die Gebühr auch weiterhin per Einzugsermächtigung durch Lastschrift zu begleichen.

ACHTUNG – Terminvereinbarung online

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
ein Vorsprechen im Einwohnermeldeamt ist nur unter vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (037383/852-24) möglich!
Nutzen Sie dazu bitte auch, die Termine online zu vereinbaren.
Das Terminbuchungsformular finden Sie auf unserer Interseite www.lunzenau.de. Nach Eingabe Ihres Wunschtermins erhalten Sie umgehend eine Bestätigung per E-Mail. Vielen Dank!
Ihr Einwohnermeldeamt

Nachrichten zu Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen

Geburt

18.01.2023	Damian-Luca Peter	Lunzenau

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehend genannten Jubilaren

Geburtstagsliste Monat März 2023

zum 75. Geburtstag

am 25.03. Herr Bernd Blümel

zum 80. Geburtstag

am 03.03. Frau Christine Sander
am 09.03. Frau Ilona Endmann
am 11.03. Frau Marie-Luise Trüschel
am 28.03. Frau Renate Ihle

zum 85. Geburtstag

am 17.03. Frau Gertraude Drescher
am 20.03. Herr Manfred Reimann
am 26.03. Frau Rosemarie Mai

zum 90. Geburtstag

am 06.03. Frau Erika Oehlmann
am 14.03. Herr Karl Heyl
am 24.03. Frau Erika Walther

zum Fest der Goldenen Hochzeit

am 17.03. Herr Klaus Schlimper und Ehefrau Sabine

Werte Leserinnen und Leser!
Auch nach Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung am 25. Mai 2018 wollen wir wie bisher unseren Jubilaren gemäß § 50 Bundesmeldegesetz gratulieren. Wir machen darauf aufmerksam, dass Sie das Recht haben, gegen diese Veröffentlichung im Einwohnermeldeamt der Stadt Lunzenau Widerspruch einzulegen. Das entsprechende Formular finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.lunzenau.de.

Informationen

Frühjahrsputz

Lunzenau und Ortsteile
Samstag, 1. April 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Ordnung und Sauberkeit im gesamten Stadtgebiet liegen uns allen am Herzen! Ein sauberer Ort sieht viel freundlicher und einladender aus. Hiermit rufe ich auch in diesem Jahr alle Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt und der Ortsteile auf, sich an dieser Aktion zu beteiligen, damit unsere Stadt sich auch weiterhin lebens- und liebenswert präsentiert. Vielen Dank auch an einige städtische Vereine, welche ihre Unterstützung bereits bekundeten.

In diesem Jahr sollte, neben den vielen privaten Initiativen, unser Lunzenauer Heinrich-Heine-Park eine „Frühjahrskur“ erhalten. Wir würden uns über zahlreiche Helfer in dem wunderschönen Landschaftspark freuen.

Treffpunkt: 09.00 Uhr im Heinrich-Heine-Park

Zum Ablauf: Wir bitten, das Kehrgut in Eimern, Säcken o. ä. am Straßenrand abzulagern. Den Grünschnitt bitte getrennt bereitstellen. Ab 11.00 Uhr werden die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes den Abtransport durchführen.
Für das Gelingen dieser Aktion benötigen wir auch Ihre Unterstützung, dafür bedanke ich mich bereits im Voraus sehr herzlich.

Ein Hinweis: Der Frühjahrsputz dient nicht zur Entsorgung von Hausmüll. Ich bitte hierfür für Verständnis!

Ihr Bürgermeister

Ronny Hofmann

Jagdgenossenschaft Lunzenau

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lunzenau (Gemarkungen Lunzenau, Rochsburg, Himmelhartha, Klein- und Großschlaisdorf), hiermit lade ich Sie zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft mit Partner am **Freitag**, dem **03.03.2023** um **19:00 Uhr**, in das Gartencafe Schievelbein, Bahnhofstraße 10, 09328 Lunzenau OT Rochsburg recht herzlich ein.

Tagesordnung:
- Eröffnung und Begrüßung
- Bericht des Vorsitzenden
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Beschluss über Verwendung des Reinerlöses
- Bericht der Jagdpächter
- Verschiedenes und Diskussion
- Schlusswort des Vorsitzenden

Anschließend gemeinsames Wildessen.

Zur Planung des Wildessens bitten wir um **Rückmeldung** der Teilnahme **bis 27.02.23** an den Jagdvorstand Werner Bogen, Tel.: 0152 286 607 76 oder Herbert Berthold, Tel.: 037384 6524.

Werner Bogen
Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Göritzhain/ Berthelsdorf

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder und Jagdgenossen der Jagdgesellschaft Göritzhain/Berthelsdorf,
hiermit lade ich Sie zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Göritzhain/Berthelsdorf am **Freitag**, dem **24.03.2023** um **18.00 Uhr** in das Waldcafe Göhren recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Entlastung des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht Kassenprüfer
6. Bericht der Jagdpächter
7. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
8. Verschiedenes und Diskussion
9. Anschliessend gemeinsames Jagdessen

Bitte die **Rückmeldung** der Teilnehmer **bis spätestens 12.03.2023,** Tel.037383/61964

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Müller
Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Elsdorf

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder und Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Elsdorf,
hiermit lade ich Sie zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Elsdorf am **Freitag, dem 31.03.2023** um **19.00 Uhr** in die Pension Dietze nach Elsdorf, Hauptstraße 140 recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
6. Bericht der Jagdpächter
7. Verschiedenes und Diskussion

Anschließend gemeinsames Jagdessen.

Wir bitten um **Rückmeldung** der Teilnahme **bis 10.03.2023** an den Jagdvorstand:

Thomas Lüpfert, Telefon 0160/95618162, ab 18.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Lüpfert
Vorsitzender

Die nächsten Lunzenauer Nachrichten erscheinen am 31. März 2023.

Redaktionschluss dafür ist am 20. März 2023.

Informationen

Aufruf zur Bewerbung als Jugendschöffe

Die Abteilung Jugend und Familie sucht für die neue Amtszeit ab 2024 wieder Jugendschöffen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit bei Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Heranwachsende und Jugendliche mitwirken.
Durch das Amt eines Schöffen nimmt das Volk an der Rechtsprechung teil. Ihre Stimme hat bei Beratung und Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters. Der Schöffe soll grundsätzlich zu nicht mehr als zwölf Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden. Neben der Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen erhält der Schöffe eine Entschädigung für Zeitversäumnis und Verdienstausfall.
Die Jugendschöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amts- und Landgerichten aus der Vorschlagsliste des Jugendhilfeausschusses gewählt. Die Vorschlagsliste soll im Jugendhilfeausschuss am 5. Juni 2023 beschlossen werden.
Interessenten für das Amt des Jugendschöffen bewerben sich mit dem „Formular zur Aufnahme in die Jugendschöffen-Vorschlagsliste“. Das Formular enthält alle notwendigen Daten, die Einverständniserklärung und die Versicherung nach § 44a DRiG. Zur Aufnahme in die Jugendschöffen-Vorschlagsliste ist es **vollständig** auszufüllen und eigenhändig zu unterschreiben.
Das Bewerberformular und weitere Informationen über die Wählbarkeit zum Jugendschöffen stehen ihnen auf der Homepage der Landkreisverwaltung zur Verfügung (https://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/neuigkeiten/aufruf-zur-bewerbung-als-jugendschoeffe-1.html).

Ihre Bewerbung ist bis zum 6. April 2023 möglich.

Zusätzliche Informationen zum Schöffenamt sowie einen Überblick über den Gang des Strafverfahrens können auf dem Themenportal der sächsischen Justiz (www.justiz.sachsen.de) nachgelesen werden.
Das unterschriebene Formular kann in folgender Form eingereicht werden:

- per **Post** an die Adresse:
  Landratsamt Mittelsachsen, Abteilung Jugend und Familie
  Jugendhilfe im Strafverfahren
  Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg
- per **E-Mail** in eingescannter Form an die Mailadresse:
  juhis@landkreis-mittelsachsen.de

Für Nachfragen:
Abteilung Jugend und Familie
Referatsleiter Besondere Soziale Dienste, Andreas Köhler
Tel. 03731 799-6477, E-Mail: andreas.koehler@landkreis-mittelsachsen.de

Schöffenwahl 2023 – Schöffen gesucht!

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in unserer Stadt Frauen und Männer, die am Amtsgericht Döbeln als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Stadtrat und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Erfahrung in der Jugenderziehung verfügen.
Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) **bis zum 30.04.2023** bei der Stadtverwaltung Lunzenau, Karl-Marx-Straße 1 09328 Lunzenau, Tel: 037383/8520, E-Mail: info@lunzenau.de.

Ein Formular kann von der Internetseite der Stadt Lunzenau (www.lunzenau.de) oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten ihre Bewerbung an das Jugendamt der des Landkreises Mittelsachsen.

Informationen

Der hübsche und liebe Mischlingsrüde Tenis passt auf jede Couch

Heute möchten wir Ihnen Tenis vorstellen. Er wurde zusammen mit seinem Bruder aus schlechter Haltung gerettet und ins Tierheim gebracht.
Nach Meinung der Tierärzte ist Tenis ein ca. 2 Jahre alter Schnauzer-Terrier-Mischlingsrüde. Mit seiner Schulterhöhe von ca. 40 cm hat er eine tolle Größe für alle Lebenslagen.
Vom Charakter her ist der Rüde eher der schüchterne Typ und muss erst einmal Vertrauen fassen. Vermutlich hat er bisher keine guten Erfahrungen mit den Menschen gemacht und ist demzufolge erst einmal skeptisch. Ist das Eis dann aber gebrochen, ist Tenis anhänglich und verschmust und genießt das Zusammensein mit seinen Menschen. Wir suchen für Tenis ein Zuhause bei ruhigen Menschen ohne viel Trubel (z. B. Kleinkinder) und wenn möglich ein Haus mit eingezäuntem Garten, wo er sich in Ruhe eingewöhnen kann.
Mit seinen Artgenossen verstehet der Rüde sich je nach Sympathie ganz gut, die Damenwelt hat jedoch eindeutig Vorrang.
Der Tierarzt hat bei Tenis ein leichtes Herzgeräusch festgestellt, deshalb wurde zur Abklärung ein Herzultraschall gemacht. Im Moment besteht aber keine Behandlungsbedürftigkeit und laut Aussage der Tierärztin kann Tenis „steinalt“ werden.

Wer Tenis mit seinen wunderschönen braunen Kulleraugen kennenlernen möchte, kann ihn gern zu den Öffnungszeiten besuchen. Tenis wartet so sehr auf ein schönes, liebevolles Zuhause!

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.
Goetheweg 127, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Telefon: 03722-5927040, E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di/Do/Fr	16.00 bis 18.30 Uhr
Sa	14.00 bis 16.00.Uhr
Mo/Mi/So	geschlossen

Kindertagesstätte Spatzennest

Neues aus der Johanniter Kindertagesstätte

Recht bunt ging es bei uns im Spatzennest zu. Derzeit beschäftigen sich unsere kleinen Zwerge mit den verschiedenen Farben. Bei tristem Wetter durfte schließlich etwas Farbe in den Zimmern nicht fehlen! Mit Blau begann unsere erste Farbenwoche. Reichlich Regen prasselte aus den dunklen Wolken in unseren gemalten See. Mit Fingermalfarbe und Glitzersteinen gestalteten unsere Kleinsten ein wunderschönes Aquarium. Der Regen ging in Schnee über und weiß hielt Einzug in unsere Räume. Wir bastelten Schneemänner, freuten uns über viele, weiße Spielsachen in den Zimmern und rutschten mit Porutschern und Schlitten unseren kleinen Hang hinunter. Was war das für ein Spaß?!
Als sich die Sonne endlich wieder am Himmel zeigte, holten wir sie gleich zu uns ins Haus. Gelbe Quietscheenten, Gardinen, Chiffontücher und Luftballons sorgten bei den Kleinen für viel Freude. Blaues Wasser und gelber Sonnenschein – so entstand wieder eine neue Farbe. Grün!
Grün, wie die Wiese im Garten, die Nadeln an den großen Fichten und die Raupe Nimmersatt. Plötzlich überraschte uns noch einmal der Winter mit weißen Flocken und knackigem Frost. Das hielt uns jedoch nicht davon ab, mit den neuen Autos durch den Garten zu brausen. Wir bedanken uns auf diesem Weg recht herzlich bei Familie Kallweit/Nowak mit der Baudienstleistungsfirma Sören Nowak in Chemnitz für die gesponserten Fahrzeuge und die großzügige Spielzeugspende für die gesamte Einrichtung. Außerdem bedanken wir uns bei Herrn Reiche, Photovoltaikberatung – Planung & Vertrieb, für die gespendete Kletterraupe und ein neues Rutscheauto. Unsere kleinen Zwerge freuten sich sehr.

DRK Kindertagesstätte „Zu den Windmühlen“ Elsdorf

Der Winter hatte sich noch einmal zurückgemeldet und die Kinder im Kindergarten Elsdorf haben ihn mit all ihren Sinnen erlebt.

Besonders viel Spaß bereitete ihnen das Rodeln auf den Rodelbergen, im Wald hinter unserem Kindergarten und auf dem Spielplatz.

Für die Hasen und Rehe haben wir Eicheln und Heu hinter unserem Spielplatz bereitgestellt. Ob sie das wohl finden werden?

Am nächsten Tag haben wir Spuren der Tiere entdeckt. Die Kastanien waren alle weggefuttert und auch die Eicheln haben den Wildtieren geschmeckt.

Wir haben Vogelfutter selbst hergestellt…

… und die Futterhäuschen der Vögel gefüllt.

Die Kinder stärkten sich mit Marshmallows und Kinderpunsch.
Am Feuer wurde es ihnen bei den eisigen Temperaturen schön warm.

DRK Kindertagesstätte „Zu den Windmühlen“ Elsdorf

Auch unsere kreative Seite haben wir gefördert. Zuerst malten wir unsere Füße an und dann druckten wir sie auf ein Blatt.

Daraus entstanden viele schöne Pinguine, die jetzt unsere Pinwand verzieren.

Evangelische Oberschule Lunzenau

Lunzenauer Tüftel-Talente räumen bei Wettbewerb ab

Schüler der Klassenstufen 5 bis 7 gewinnen die „First Lego League“ in Zwickau

An der Evangelischen Oberschule gibt es wahre Meister in Sachen Tüfteln und Basteln. Was Marvin Wirth, Physik-Lehrer und Leiter der Arbeitsgemeinschaft „Tüfteln / Robotics“, schon immer wusste, wurde ihm Anfang Februar nun mehrfach Schwarz auf Weiß bescheinigt. Sechs Jungs seiner AG haben als Gruppe „Crazy Challengers“ den Regionalwettbewerb „First Lego League“ in Zwickau regelrecht dominiert. Beim renommierten technischen Wettstreit geht es darum, Roboter zu konstruieren, die in einem ebenfalls zu bauenden Parcours Aufgaben erledigen müssen. Der Parcours selbst ist geprägt von den Herausforderungen der Gegenwart: So spielen erneuerbare Energien ebenso eine Rolle wie deren Speicherung.

Eine ganze Reihe von Preisen, darunter der begehrte Hauptpreis mitsamt Delegierung zur nächsten Stufe des Wettbewerbs, hatten die Lunzenauer am Ende mitgebracht. „Das ist für uns eine große Überraschung“ freut sich Felix Bochmann, der als WTH-Lehrer die Truppe begleitete. Denn noch nie zuvor hatten Schüler der Einrichtung bei einem technischen Wettbewerb teilgenommen. Vor Ort an der Westsächsischen Hochschule Zwickau trat die Gruppe gegen zahlreiche Schüler an, die zum einen älter waren als die Lunzenauer und zum anderen an Gymnasien lernen. Regelrecht spannend wurde es dann im Finale, in der das Team der Evangelischen Oberschule gegen Schüler des Goethe-Gymnasiums Reichbach antraten.

Es war vor allem das Miteinander der Jungs der Klassenstufen 5 bis 7, was die Jury beeindruckte. Die Gruppe hätte perfekt miteinander gearbeitet und gezeigt, dass man die Herausforderungen besser meistern kann, wenn man als Team und nicht als Ansammlung von Einzelkämpfern antritt, so das Urteil der Preisrichter. Auch Wirth war beeindruckt vom Verhalten seiner Jungs: „Sie haben wirklich gemeinsam gearbeitet“, erläutert er. „Wenn etwas nicht funktionierte, haben sie sich nicht aus der Ruhe bringen lassen, sondern zielstrebig und konzentriert weiter gemacht.“

Damit die Abläufe auch in stressigen Situationen funktionieren, haben Ben, Dean, Fabian, Philip, Erik und Jupp sogar in ihrer Freizeit gemeinsam im Schulgebäude trainiert. Mehr noch: Als der Physiklehrer in der Woche vor dem Wettbewerb erkrankte, baten sie darum, in Eigenregie für die First Lego League üben zu dürfen – unter den interessierten Augen einer Kollegin, der die Jungs dann mit viel Begeisterung ihre Kreationen vorführten.

So war nach dem Wochenende der Jubel auch besonders groß im Lehrerzimmer, wo Wirth und Bochmann die Preise ihrer „Crazy Challengers“ aufgebaut hatten. „Wir können stolz sein auf unsere Schüler, aber auch darauf, dass es an der Evangelischen Oberschule Kollegen gibt, die solche Talente entdecken und fördern“, resümiert Schulleiter Daniel Illgen. Wie alle Lehrer und Schüler der Einrichtung drückt er nun die Daumen, wenn Ende Februar im sauerländischen Siegen der Wettbewerb in die nächste Runde geht – mit Beteiligung von sechs Lunzenauer Schülern, die noch lange nicht genug von Tüfteln und Robotern haben.

Grundschule „An den Linden“

Ein großes Dankeschön sagt die Grundschule „An den Linden“ für das tolle Sagenbüchlein der Stadtverwaltung Lunzenau. Vor Weihnachten erhielten wir 15 Stück davon. Wir haben uns sehr darüber gefreut. In der Schule fingen wir an zu lesen, denn die Schüler meiner Klasse wussten noch nicht so viel über ihre Heimat und deren Sagen.

Uns hat es schon ein bisschen gegruselt, trotzdem waren wir neugierig, als wir die Geschichte vom „Milchmädchen Marie“ lasen. Außerdem erstaunte es uns, dass unser Foto AG Leiter, Herr Sturm, so gut zeichnen kann. Auch heute interessieren uns die Sagen aus dem Sagenbüchlein noch. Ich fand die Erzählung vom Studententeich am interessantesten, vor allem, weil ich mit meiner Familie schon einmal da war und ich noch gar nichts über den Studententeich wusste.

Viktoria Götze, Klasse 4a

Senioren

Neues aus dem Seniorenheim Schlossblick Rochsburg

Nach dem Jahreswechsel beginnt für viele Menschen die Zeit für neue Ideen, neue Hoffnung und um gefasste gute Vorsätze in die Tat umzusetzen. Für die Bewohner/innen des Seniorenheimes Schlossblick Rochsburg startete das Jahr zunächst gediegen und in gewohnt gemütlicher Runde mit einem leckeren Neujahrs-Brunch. Bei verschiedenen Köstlichkeiten vom Buffet und einem Glas Sekt wurde das neue Jahr 2023 nochmal gemeinsam begrüßt.

Ganz besonderen Anlass zum Feiern gab es in unserem Haus kürzlich sogar zweimal innerhalb weniger Tage: Ein jeweils 90. Geburtstag wurde begangen!

Am Jahresbeginn wurden die „Highlights“ für 2023 gemeinsam mit den Therapeut/innen geplant. So stehen ein großes Sommerfest und unser jährlicher Advents-Markt wieder auf dem Programm. Auch wünschten sich die Bewohner/innen nach der längerer corona-bedingten Pause wieder Ausflüge in die nähere Umgebung, z. B. zum Mittag-Essen an die Talsperre Kriebstein. Zu vielen interessanten Themen haben die Therapeut/innen Aktions-Wochen geplant. Begonnen wurde im Februar mit den „Tagen der Literatur“. Bei einer Tasse Tee wurde in Büchern geschmökert und einige Bewohner/innen stellten ihre Lieblings-Autoren vor. So erfuhr man viel Wissenswertes. Auch für die Kreativität wurde in der Aktions-Woche gesorgt. Überrascht waren alle Teilnehmer/innen, dass man aus Büchern richtige kleine Kunstwerke gestalten kann.

Zusätzlich sind die Bewohner/innen unserer Einrichtung täglich zu verschiedenen Betreuungsangeboten eingeladen. Das neue Jahr

begann für die Bewohner/innen mit sehr viel sportlichen Angeboten. Man konnte „Fit uns neue Jahr“ starten. Auf dem Tagesplan standen hier vielfältige Möglichkeiten zur Wahl, z. B. Zielwurf, Ballspielen oder Bewegungstraining mit dem Schwungtuch. Beliebt bei den Bewohner/innen sind aber auch Bingo-Spielen, Quiz-Runden, Musik-Nachmittage, die Zeitungs-Schau oder die gemeinsame Zubereitung verschiedener Salate, Kuchen oder Torten.

Vereinsnachrichten

13. Fußballturnier um den „Wanderpokal des Bürgermeisters“

Am 11. Februar 2023 fand nach 2jähriger Coronapause das 13. Fußballturnier um den „Wanderpokal des Bürgermeisters“ in der Turnhalle Altenburger Straße statt. Angemeldet hatten sich 5 Mannschaften.

Hier nun die Ergebnisse des Turniers:

1. Platz SVFL „Team Schlaisdorf“
2. Platz Angelsportverein Lunzenau
3. Platz SVFL „Allstar-Team“
4. Platz SV Rotation Göritzhain
5. Platz Feuerwehrverein Lunzenau

Danken möchten wir allen fleißigen Helferinnen und Helfer, Organisatoren, Zuschauern und beteiligten Sportlern, welche alle zum erfolgreichen Gelingen dieser traditionellen Sportveranstaltung beigetragen haben.

Jugendclub Göritzhain

DANKE!!!

Das Zauberwort für entspanntes Miteinander lautet DANKE! Diese 5 Buchstaben beinhalten Respekt, Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Der Jugendclub Göritzhain möchte diesen Dank an die Stadtverwaltung Lunzenau weitergeben, welche uns mit einem Tischkicker und verschiedenen Spielen für unsere Jugendlichen unterstützt hat.
An 2 aufeinander folgenden Mittwoch nachmittagen haben die Jugendlichen ab 12 Jahren den Tischkicker mit Hilfe von Marko Werrmann aufgebaut. Die „kleiner“ Jugendlichen ab 6 Jahre haben mit verschiedenen Spielen nun ein neues Highlight am Montag.
Alle Spiele werden schon aktiv genutzt und laden zum gemeinsamen Spielen ein.

Nachruf

Wir haben Abschied genommen
von unseren langjährigen Vereinsmitgliedern

Ursula Fischer,
Dorothea Eichhorn

und

Michael Geyer

Viele Jahre bereicherten sie unser Vereinsleben und brachten sich in vielfältiger Weise ein.

Wir danken ihnen und werden ihr Andenken in Ehren halten.

Der Heimat- und Kulturverein Lunzenau und Umgebung e.V.

Rainer Heidrich
Vorsitzender

Lunzenau, im Februar 2023

HEIMAT- UND KULTURVEREIN
LUNZENAU UND UMGEBUNG E. V.
www.heimatverein-lunzenau.de.vu
Ihre Adresse zur Heimat

Wir laden Sie recht herzlich ein zum

Aufstellen des Osterbrunnens

mit Rahmenprogramm durch die Schüler der Grundschule und Evangelischen Oberschule Lunzenau

31.03.2023 ab 10:00 Uhr

Am Prinz-Lieschen-Brunnen auf dem Markt in Lunzenau

Veranstaltungen

Vorankündigung Informationsabend am 7. März 2023

Der Landkreis Mittelsachsen und Deutsche Glasfaser starten in Kürze ein integrales Ausbauprojekt als Musterprojekt für die Umsetzung der zukünftigen Ausbaustrategie. Integrales Projekt bedeutet, dass der geförderte und eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau in kluger Kombination für eine flächendeckende Versorgung mit dem Netz der Zukunft sorgen soll. Hierzu wird sowohl ein geförderter Ausbau in mehreren Kommunen im Landkreis Mittelsachsen, als auch eine sogenannte Nachfragebündelung stattfinden, die den eigenwirtschaftlichen Ausbau berücksichtigt.

Für die Nachfragebündelung in der Stadt Lunzenau findet ein Infoabend

am Dienstag, 07.03.2023, 18:30 Uhr
im Speisesaal der Evangelischen Oberschule Lunzenau,
Pestalozzistraße 1, 09328 Lunzenau

statt.

Veranstaltungen der Stadt Lunzenau

25.02.2023, 15.00 Uhr	Kinderfasching	Jugendclub Göritzhain
26.02.2023	„Von Absatz bis Zylinder“ - Eine Führung zu 1000 Jahren Modegeschichte	Schloss Rochsburg
bis Februar 2023	Krumbiegels komische Welt Uwe Krumbiegel/Halsbrücke präsentiert seine Comics	Eisenbahnmuseum „Zum Prellbock"
05.03.2023, 14.00 Uhr	Hinter den Kulissen - Eine Führung über Dachböden und sonst verschlossene, noch unrestauriert Bereiche	Schloss Rochsburg
10.03.2023, 19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Cartoons von Philipp Sturm/Leipzig	Eisenbahnmuseum „Zum Prellbock"
ab 10.03.2023	Cartoons von Philipp Sturm/Leipzig	Eisenbahnmuseum „Zum Prellbock"
11.03.2023	Weinprobe mit Weingut Schultheiß Veranstalter: SV Rotation Göritzhain e. V."	Vereinshaus Göritzhain
18.03.2023, 19.00 Uhr	Sokotra - Insel der Drachenbäume Mit dem Ornithologe Jens Hering ins „Galapagos des Indischen Ozeans" Eintritt: Eine Spende in die Mütze	Eisenbahnmuseum „Zum Prellbock"
19.03.2023, 14.00 Uhr	„Wilde Pflanzen - Spaziergang durch die Schatzkammer der Natur rund um die Rochsburg - Frühlingsspaziergang für die ganze Familie mal anders	Schloss Rochsburg
26.03.2023, 14.00 Uhr	„Brandpfeil und Pulverdampf - Eine Führung zur Wehrhaftigkeit der Burg	Schloss Rochsburg
31.03.2023, 10.00 Uhr	„Osterbrunnenschmücken des Heimat- und Kulturvereines Lunzenau und Umgebung e. V.	Markt Lunzenau
01.04.2023, 19.00 Uhr	„Zwischen Sperrgebiet und Zonenrandgebiet" Dr. Wolfgang Scheffel/Burgstädt wanderte 1350 km vom Vogtland bis zur Lübecker Bucht. Eintritt: Eine Spende in die Mütze"	Eisenbahnmuseum „Zum Prellbock"
01.04.2023	Frühjahrsputz in Lunzenau	Stadtgebiet

Impressum:
Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt Stadt Lunzenau, Bürgermeister Ronny Hofmann.
Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876100, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verantwortlicher: Hannes Riedel | Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos in allen freigängigen Haushalten in Lunzenau mit eingemeindeten Ortsteilen.
Verteilung: Die Stadt Lunzenau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2507 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftrage Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 2136 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt.
Sollten Sie die Lunzenauer Nachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Veranstaltungen

Veranstaltungen der Stadt Penig

Kellerberge zu Penig

Die Kellerberge sind geöffnet. Bitte vereinbaren Sie einen Termin zum Besuch des Kellerberglabyrinths.
Jeden zweiten und vierten Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen und bundesweit gültigen Feiertagen werden jeweils um 14:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr Führungen angeboten:

- **11. / 12.03.2023,**
- **25. / 26.03.2023.**

Führungen sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung mit der Stadtverwaltung Penig unter Tel. 037381 959-43 möglich.

Veranstaltungen

08.03., 15:00 Uhr – Rezepte-Tausch mit Verkostung
Veranstalter: Heimatverein Chursdorf e. V.
Veranstaltungsort: Heimatstube, Chursdorf
10.03., 18:30 Uhr – Nachtwächtertour
Veranstalter: Heimat- und Geschichtsverein Penig und Umgebung e. V.
Treffpunkt: Tor zum Friedhof an der Chemnitzer Straße, Penig
16.03., 18:00 Uhr – Vortrag „Die alten Knochen“
Referent: Chefarzt Dr. med. Renè Schubert
Veranstaltungsort: Begegnungsstätte „mittendrin“, Penig
25.03., 14:30 Uhr – Chursdorfer Ostercafé
Veranstalter: Förderverein Chursdorf e. V.
Veranstaltungsort: Werner-Kästner-Halle, Chursdorf
31.03., 18:30 Uhr – Nachtwächtertour
Veranstalter: Heimat- und Geschichtsverein Penig und Umgebung e. V.
Treffpunkt: Tor zum Friedhof an der Chemnitzer Straße, Penig

Änderungen vorbehalten!

Auf ins Tal der Burgen
Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V.
Burgstraße 6 | 09306 Rochlitz | Tel. (03737) 78 63 620 | Fax (03737) 78 63 622
www.rochlitzer-muldental.de | info@rochlitzer-muldental.de

Nachtwächterführungen in Penig

Termine: 10. und 31. März 2023
Treff: jeweils 18.30 Uhr am Tor zum Friedhof an der Chemnitzer Straße
Begeben Sie sich mit dem Nachtwächter auf den Weg durch die Gassen der Stadt Penig. Sie gehen auf Zeitreise und erfahren Interessantes aus der Stadtgeschichte über Zeitmessung, Stadtbrände und die Wahrung von Recht und Ordnung in früherer Zeit, gespickt mit einigen Anekdoten.
Dauer ca. 2 Stunden Kostümführung
Teilnahmegebühr: 2,50 Euro, für Schüler kostenfrei
Anmeldung erbeten unter email: geschichtsverein-penig@gmx.de

Bilz-Stammtisch

Hand- & Armschmerzen als wichtiges Warnsignal verstehen & behandeln

Montag, 06.03.2023, 18:30 Uhr
Ort: „Schwaneneck“, Veranstaltungsraum der Schwanen-Apotheke in Burgstädt (Markt 14, Eingang über Herrenstraße)

Unsere Hände und Arme sind ein kleines Wunderwerk. Das Zusammenwirken aller Knochen, Sehnen, Bänder, Nerven und Muskeln ist äußerst komplex - selbst kleine Verletzungen können große Auswirkungen haben. Erfahren Sie welch schwerwiegende Folgen Hand- und Armverletzungen haben können und wie wichtig Präventionsmaßnahmen sind. Damit Betroffene ihre Hand- und Armschmerzen richtig einzuschätzen lernen und ein Gefühl dafür bekommen, wann sie unbedingt einen Spezialisten aufsuchen sollten, möchte Dr. med. René Schubert, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie im DIAKOMED Krankenhaus Hartmannsdorf im Rahmen des monatlichen „Bilz-Stammtisches“ über die häufigsten Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten informieren. Unkostenbeitrag: 3 Euro. **Anmeldung:** Es ist eine Anmeldung in der Schwanen-Apotheke oder unter Telefon (03724) 14749 sowie service@schwanenapo.de erforderlich.

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie online unter:
https://www.schwanenapo.de/content/aktiv-kueche-burgstaedt-kochen-nach-bilzscher-art.20022.html
www.rochlitzer-muldental.de/bilz-region oder
www.facebook.com/rochlitzer.muldental

Anzeige(n)

Veranstaltungen

Familiennachmittag am Ostersonntag auf Schloss Rochsburg

So 09.04.2023, 14:00 bis 18:00 Uhr

Auf Schloss Rochsburg ist der Osterhase los. Am 9. April 2023 sind alle Familien herzlich eingeladen den Ostersonntag im historischen Ambiente zu verbringen.
Auch wenn es draußen stürmen oder regnen sollte, ist für eine Schlechtwettervariante gesorgt. Die Kinder können wieder kreativ sein und kleine Ostergeschenke anfertigen.
Um 14:00 und 16:00 Uhr wird es besonders spannend und spaßig, denn dann beginnt am vorderen Tor jeweils eine Führung über die Zeit der Ritter und die Rochsburg. Gemeinsam mit unserem Gästeführer geht es auf Suche nach kleinen Osterüberraschungen.
Fotos: Nicky Wehr

Anzeige(n)

Höhepunkte 2023 MiskusWinterZauber

10.06. KlangLichtZauber*, Technikumplatz Mittweida
18.06. Mittelsächsisches Sängertreffen, Schlosspark Lichtenwalde
23.06. Performance zum Stein - Rock in Symphony*, Rochlitzer Berg
01.07. Irische Nacht*, Schloss Rochsburg
08.07. Wechselburger Klosterklänge - Ensemble Nu:n*
15.07. Gugge ma - Schalmei, Pipe & Co, Kloster Buch (auch am 16.07.)
22.07. Burg der Märchen, Burg Kriebstein (auch am 23.07.)
29.07. Musik, Licht & Steine*, Burgruine Frauenstein
05.08. Parkfest Lichtenwalde, Schlosspark Lichtenwalde (auch am 06.08.)
05.08. Lichtenwalder Musiknacht*, Schlosspark Lichtenwalde
11.08. The Elton Show*, Seebühne Kriebstein
12.08. LOLLIPOP - Die brandneue Rock'n'Roll-Show*, Seebühne Kriebstein
13.08. Der gestiefelte Kater*, Seebühne Kriebstein
20.08. Musikalische Orgelfahrt**, Freiberger Raum
01.09. Orgel ROCKT*, Stadtkirche Roßwein
03.09. Jubiläumskonzert zur 30. Festivalsaison mit der Vogtlandphilharmonie*, Trinitatiskirche Hainichen
09.09. Landesjugendchor Sachsen*, Stadtkirche Burgstädt
15.09. Lauschnacht mit Vicente Pattz**, Wasserkraftwerk Mittweida
17.09. Deutsche Streicherphilharmonie*, St. Nicolaikirche Döbeln
01.10. Abschlusskonzert*, Stadtkirche Hartha

Freie Presse SZ Döbelner Anzeiger [MISKUS]

* Tickets erhältlich bei der Freien Presse, beim Döbelner Anzeiger und beim MISKUS
** Tickets sind nur erhältlich beim MISKUS in Hainichen und unter www.miskus.de

Mittelsächsischer Kultursommer e.V. Georgenstraße 19 09661 Hainichen
Telefon: 037207 651240 Fax: 037207 651277 Tickets: 03737 7863620
Fotos Titelseite: Robert Jentzsch (Troendle & Callenbach / Leen & Miersch), Claudia Masur (Roy Reinker)
Stand: 15.11.2022 / Änderungen bleiben vorbehalten.

Mittelsächsischer Kultursommer
1994 – 2023 30. FESTIVAL

Fr 17.03.23 19.30 Uhr
Bartel & Cash - Ein krimineller Abend ...**
Mittweida, Bürkelhalle
... mit Mördern & Mörderinnen & Knastsongs - In 41 Tötungsdelikten mit 68 Opfern hat Veikko Bartel Mörderinnen und Mörder vor Gericht verteidigt. Er erzählt in seinen Büchern die spektakulärsten und grausamsten Fälle und schildert die Hintergründe, die Reaktionen der Öffentlichkeit und die Tragödien, die sich hinter den Taten verbergen. Zwischendurch spielt die Band Remember CASH eine Auswahl der Knastsongs von Countrylegende Johnny Cash.
VVK: 22 EUR AK: 24 EUR
Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Mittweida.

Fr 24.03.23 19.30 Uhr
Lass mich Dein Badewasser schlürfen**
Frankenberg, Welt-Theater
Sachsendiva Katrin Troendle und der Entertainer Bert Callenbach zelebrieren gekonnt den Humor der 20er Jahre. Folgen Sie also Annemarie in die Laubenkolonie oder begeben Sie sich auf Raubzug mit der Kleptomanin... denn wenn das süße Nachtgespenst Sie des Nachts aufdeckt und die Anneliese auf die Wirtschaftskrise pfeift, bleibt auch bei Ihnen garantiert kein Auge trocken! Raffiniert, wortgewaltig und hochmusikalisch - ein kabarettistischer Hochgenuss!
VVK: 20 EUR AK: 22 EUR
Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung durch die IG Welt-Theater Frankenberg e.V.

So 18.03.23 19.00 Uhr
Odole mio - Ein satirisches Liederprogramm**
Hainichen, Goldener Löwe
Es war einmal ein kleines Volk im östlichsten Deutschland ... die SACHSEN! Verrückt, reiselustig und vor allem eins: erfinderisch! Ihre Ideen brachten die Welt nach vorn. Und auch die Erotik. Denn schließlich wurden hier nicht nur Porzellan, Filtertüten und Zahnpasta erfunden, sondern auch der erste BH und die Liebesperlen! Mit erstaunlicher Wandlungsfähigkeit führen Kathy Leen und Holger Miersch am Piano durch die Historie sächsischen Erfindergeistes.
VVK: 20 EUR AK: 22 EUR
Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Hainichen.

So 25.03.23 19.00 Uhr
Goepel & Fly - Musik sehen, Bilder hören**
Roßwein, Kirchgemeindehaus
Er erzählt mit seiner Gitarre und seinen Liedern vom Leben - Geschichten von seinem Publikum, seinen Zuhörern, von den Menschen auf den vielen Bildern oder auch von denen, die gerade nicht im Konzert sind. Sie lässt die Zeichenkohle über den Block gleiten und hält fest, was im Moment des Konzertes passiert: Menschen, Musik, Beisammensein... Ihr Konzept nennen Malerin Petra „Fly" Mittag und der Musiker Steffen Goepel eine Konzertausstellung.
VVK: 20 EUR AK: 22 EUR
Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung durch die Ev. Luth. Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis.

So 19.03.23 17.00 Uhr
Frauen ticken anders - Männer auch ...**
Waldheim, Ratssaal
... je nachdem, wer von beiden die Betrachtung anstellt.
Die Beziehung zwischen Mann und Frau ist nicht immer ganz einfach. Genießen Sie diesen kabarettistischen Dialog zwischen Frau und Mann mit Augenzwinkern, witzigen Wortgefechten über kleine Schwächen und große Stärken, gewürzt mit passenden Noten, unterhaltsam und erkenntnisreich präsentiert von Irina Schädlich, Hans Mühler und Claudia Müller-Kretschmer.
VVK: 20 EUR AK: 22 EUR
Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Waldheim.

So 26.03.23 16.00 Uhr
Roy Reinker „Hör auf Dein Bauchgefühl"**
Ostrau, Gasthof zum wilden Mann
Für die Reinker-Familie geht es in den wohlverdienten Urlaub, denn der Berg ruft. Erleben Sie die Höhen und Tiefen eines Wandertripps mit garantierter Höttengaudi. Pointierte Dialoge, gepaart mit Situationskomik und neun unterschiedlichen Charakteren bringen Sie zum Gipfel der guten Laune. Die längste Wanderung beginnt mit dem ersten Schritt. Touchen Sie in eine Welt ein, in der Puppen das Sagen haben. Sie werden es nicht beRÖYfen.
VVK: 20 EUR AK: 22 EUR ERM: 15 EUR
Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung durch den Verein Kulturdenkmal Wilder Mann e.V.

Sachsen mitteldeutschen Sparkassenstiftung Stiftung Sparkasse Döbeln Lichtenauer Hede's Wernesgrüner RHG

Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. Gefördert durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen und den Landkreis Mittelsachsen.

INFOS ZUM PROGRAMM UNTER
WWW.MISKUS.DE
[MISKUS]
IMMER WIEDER NEU

Informationen

Was möchten Sie für Ihre Heimat bewegen? Wir möchten Ihre Ideen für unsere Region unterstützen!

Die LEADER-Region Land des Roten Porphyr startet den 4. Ideenwettbewerb

Am 8. Februar 2023 startete ein neuer Ideenwettbewerb im Land des Roten Porphyr.
Dieser ist erstmals in die 3 folgenden Kategorien unterteilt:

- **Kategorie 1 für Vereine:**
  Ideen für gemeinnützige Projekte und Aktionen zum Erhalt und zur Unterstützung von Vereinen (Ideengeber können nur eingetragene Vereine sein)

- **Kategorie 2 für Kitas:**
  Ideen für Kleinprojekte zum Beispiel von Eltern und/oder Erziehern zur Unterstützung von Kindertageseinrichtungen (Eltern und/oder Erzieher können über den Träger eine Idee einreichen)

- **Kategorie 3 für Jugendclubs/Jugendgruppen:**
  Ideen zur Unterstützung des Engagements und von Aktionen für Jugendliche von aktiven Jugendlichen in Jugendklubs (Aktive Jugendliche können ihre Idee z. B. über ihre Kommune, einen Verein oder die Kirchgemeinde einreichen.)

Was gibt es zu gewinnen?

Die LEADER-Region Land des Roten Porphyr stellt Preisgelder in Höhe von insgesamt 100.000 Euro zur Verfügung. Die besten eingereichten Ideen werden mit maximal 3.000 Euro pro Einreicher prämiert. Die Jury hat die Möglichkeit, die Preisgelder zu staffeln und besonders gute Ansätze z. B. mit Sonderpreisen zu prämieren.

Teilnahmebedingungen

Ideengeber können ausschließlich eingetragene Vereine (Kategorie1), Träger von Kitas (Kategorie 2) bzw. juristische Träger von Jugendklubs/Jugendgruppen (Kategorie 3) sein.

- Die Ideengeber müssen in den Kommunen Burgstädt, Claußnitz, Erlau, Frohburg, Geithain, Hartmannsdorf, Königsfeld, Königshain-Wiederau, Lunzenau, Mühlau, Penig, Rochlitz, Seelitz, Taura, Wechselburg und Zettlitz aktiv bzw. ansässig sein.
- Es dürfen nur Ideen eingereicht werden, die bisher noch nicht umgesetzt und noch nicht begonnen wurden.
- Die Ideen sollten kreativ und vor allem auch umsetzbar sein.
- Jeder Verein/jede Einrichtung darf sich nur mit einer Idee und nur in einer Kategorie beteiligen.
- Das Projekt muss so beschrieben werden, dass die Gemeinnützigkeit erkennbar ist.
- Wir wünschen uns, dass die Idee innerhalb von einem Jahr umgesetzt wird.

Bewertung

Die Jury setzt sich aus Mitgliedern des Koordinierungskreises, des Entscheidungsgremiums für unsere LEADER-Region, bzw. unserer Lokalen Aktionsgruppe zusammen. Die Bewertung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Ein Rechtsanspruch auf das Preisgeld besteht nicht, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bewertungsmaßstäbe und Kriterien

Unter dem Fokus der Wettbewerbsziele werden folgende Details bewertet:

- Gesamteindruck des Wettbewerbsbeitrages
- Innovation, Originalität und Kreativität
- Nachhaltigkeit, Umsetzbarkeit und Realisierungschancen
- Zielgruppen
- Angebote und Vielfalt
- Kooperation und Vernetzung

Preisverleihung und Veröffentlichung

Die Preisverleihung erfolgt öffentlichkeitswirksam voraussichtlich im Juni 2023. Die Wettbewerbssieger werden dazu schriftlich eingeladen. Prämierte Wettbewerbsideen werden auf der Internetseite des Land des Roten Porphyr dargestellt.

Abgabe der Wettbewerbsbeiträge

Der Projektantrag zum Ideenwettbewerb ist **bis spätestens 13. März 2023** (Posteingangsstempel) an unten genannte Adresse zu senden. Für die Darstellung der Projektidee sind die unter www.porphyrland.de bereitgestellten Formulare zu verwenden.
Für den Wettbewerb wird keine Teilnehmergebühr erhoben.

Mehr Informationen zu bereits prämierten Ideen und Anregungen kann man sich auf unserer Internetseite holen unter https://www.porphyrland.de/ideenpool/2365-bisherige-ideenwettbewerbe

Wir sind sehr neugierig auf Ihre Ideen und wünschen viel Erfolg!

Kontakt und Adresse zur Abgabe des Projektantrages:

Regionalmanagement „Land des Roten Porphyr“
Heimat- und Verkehrsverein "Rochlitzer Muldental" e.V.
Burgstraße 6, 09306 Rochlitz
Telefon +49 (0)3737 7863621
E-Mail info@porphyrland.de

Informationen

Im Kabel: Fit für die Zukunft mit einem High-Speed-Internetanschluss über das Fernsehkabel

Im Kabelnetz Lunzenau haben die Antennengemeinschaft und die Firma SAT-Kabel GmbH aus Burgstädt vor 13 Jahren die Voraussetzungen für High-Speed-Internet geschaffen. Die technische Basis dafür wird dem Stand der Technik entsprechend immer wieder erneuert und wesentlich erweitert. Ebenfalls überarbeitet wurden die Verträge und die zugehörigen Bandbreiten.
Im Großraum Burgstädt, Penig, Lunzenau werden superschnelle Internetanschlüsse über das Fernsehkabel für die Mitglieder der Antennengemeinschaften angeboten. Mit Anschlussgeschwindigkeiten von bis zu 128 MBit pro Sekunde, können anspruchsvollste Anwendungen ausgeführt werden. Die Internetseiten öffnen blitzschnell, Fotos werden rasant verschickt und Smart-TV's spielen „ruckelfrei“ die Mediatheken ab. Cloud-Dienste und Telearbeit sind nun genauso möglich wie SaS (Software als Service). Nicht zu vergessen ist das Potenzial für Spiele welches in solchen Anschlüssen steckt.

Die Techniker der Firma SAT-Kabel GmbH installieren die notwendige Technik für Ihren Anschluss und geben Hinweise, damit die vorhandene Technik die angebotene Leistung vollständig verarbeiten kann.
Nach wie vor wird auch Telefon über die Kabelanschlüsse angeboten. Bestehende Rufnummern bleiben bei der Bereitstellung über das Fernsehkabel erhalten, auch bei ISDN und Mehrgeräteanschlüssen. Den Wechsel des Telefonanbieters führt das Team der Firma SAT-Kabel GmbH für Sie durch. Die Telefone selbst brauchen ebenfalls nicht verändert werden. Nur der Preis ändert sich – der wird günstiger!
Bei Interesse können Sie sich auch an unserem Servicetelefon unter 03724-666535 beraten lassen.

Sind komplizierte Installationen vorhanden, erfolgt vor Vertragsabschluss ein kostenloser Vor-Ort-Termin, um die Integration des neuen Anschlusses sicher zu stellen.

Sanierung „Höhenwanderweg“ abgeschlossen

„Sanierung eines Teils des Höhenwanderweges zwischen Rochsburg und Amerika durch Erneuerung der Wanderwegsbrücke über den Bach am Höhenweg einschließlich der beidseitigen Instandsetzung der Treppenanlage am Hangeinschnitt mit dem Ziel der Erhaltung der Natur- und Kulturlandschaft sowie Stärkung der touristischen Infrastruktur"

Das Vorhaben konnte im Dezember 2022 erfolgreich abgeschlossen werden.

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Baufortführung: Zweckverband zu Gast beim Landrat des Landkreises Mittelsachsen

Um das Genehmigungsverfahren für den Bau des Chemnitztalradwegs zwischen Stein und Göritzhain endlich einleiten zu können, macht der Zweckverband Druck. Dazu war er zuletzt auch beim mittelsächsischen Landrat Dirk Neubauer zu Gast, um mit diesem die umweltschutzrechtlichen Forderungen zu besprechen, welche seit 2018 von der Unteren Naturschutzbehörde an den Zweckverband gestellt werden.
Im Rahmen umweltverträglicher Bauvorhaben steht die vorherrschende Tier- und Pflanzenwelt in besonderem Fokus. Im Bauabschnitt Stein-Göritzhain geht es im Moment darum, die durch den Bau und die zukünftig erfolgende Bewirtschaftung beeinträchtigten Quartiere von Fledermäusen und Vögeln zu quantifizieren und daran Art und Anzahl erforderlicher Ersatzquartiere abzuleiten. Zur Ermittlung können unterschiedliche Methodiken Anwendung finden. Eine Möglichkeit bildet die Einzelanalyse aller Höhenbäume in einem festgelegten Abstand zur alten Bahntrasse (auf beiden Seiten), welche als Radweg hergerichtet werden soll. Dies ist durch die teils schwer zugänglichen Hanglagen nur mit Hubsteiger zu realisieren und würde einen nicht unerheblichen finanziellen sowie zeitlichen Aufwand bedeuten. Einen anderen Ansatz bildet die Potentialanalyse, bei der auf Grundlage von Schätzungen und vorhandener Daten herausgefunden wird, welche Kompensationsmaßnahmen im Eingriffsgebiet im schlimmsten Fall (Worst-Case-Szenario) zu erbringen sind.

Diverse Angelegenheiten bearbeitet in der Regel nebst faunistischer Erfassungen und Biotopkartierungen ein Umweltplaner aus Leipzig, der den Zweckverband „Chemnitztalradweg“ bereits schon bei drei von fünf Bauabschnitten verlässlich begleitet hat. Gemeinsam mit dem Landrat konnten die Vertreter des Zweckverbandes eine Lösung finden. Die analytischen Erkenntnisse, welche jedenfalls hervorgebracht werden müssen, bilden einen wesentlichen Bestandteil für den Landschaftspflegerischen Begleitplan. Dieser wird wiederum für das Genehmigungsverfahren des Bauabschnittes Stein-Göritzhain gebraucht.

STAATSMINISTERIUM FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT | Freistaat SACHSEN

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Informationen

Diakonie Rochlitz
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

„Warum habt ihr euch nicht mehr lieb?“ – Neue Gruppe für Trennungskinder

Wenn sich Mama und Papa nicht mehr lieben, kommt auch die Gefühlswelt der Kinder durcheinander. Ihre Reaktionen sind unterschiedlich: manche werden aggressiv, andere verschließen sich oder haben Schuldgefühle, viele fühlen sich zerrissen und unsicher. Mit einer Trennungs- und Scheidungskindergruppe hilft die Erziehungs- und Familienberatung des Diakonischen Werkes Rochlitz diesen Heranwachsenden, ihre vielschichtigen Gedanken und Gefühle zu ordnen. Derzeit sollen mehrere neue Gruppen aufgebaut werden. Die Teilnehmer treffen sich einmal in der Woche, von 15.30 bis 17.00 Uhr, an acht Terminen: entweder im Haus der Diakonie in Rochlitz, im Diakonie-Beratungszentrum Burgstädt oder im Eltern-Kind-Zentrum Mittweida. **Eltern, die sich für dieses Angebot interessieren, nehmen bitte Kontakt mit der Erziehungs- und Familienberatungsstelle auf, Telefon 03727 / 996753-0.**
Durch Spielen, Malen und verschiedene Beratungsmethoden können die teilnehmenden Kinder das Erlebte äußern und erfahren in der Gruppe, dass auch andere Gleichaltrige ähnliche Probleme bewältigen müssen. Die Gruppenstärke von maximal acht Kindern gewährleistet, dass die zwei Therapeutinnen individuell auf jedes Kind eingehen können. Auch Eltern können parallel Beratung in Anspruch nehmen. Natürlich unterliegen die Mitarbeiterinnen der Schweigepflicht.
Die gemeinsamen Treffen bieten Kindern von sieben bis zwölf Jahren die Chance, sich mit der Trennung ihrer Eltern kindgemäß auseinander zu setzen und das stressreiche Lebensereignis zu verarbeiten.

Zahlen und Fakten

Insgesamt 5.760 Ehen wurden von den sächsischen Familiengerichten im Jahr 2021 geschieden. Bei mehr als der Hälfte der Fälle waren ein oder mehrere Kindern betroffen. So gab es 2021 fast 4.000 Scheidungskinder in Sachsen. Hinzukommen Trennungskinder, deren Eltern zuvor nicht verheiratet waren.

Polizeiliche Informationen – Mir passiert das nicht

So denken viele, wenn man von betrügerischen Handlungen liest oder hört. Doch dann bekommt man eine Nachricht auf sein Handy. Hallo Mutti/Vati, mein Handy war kaputt und ich habe eine neue Nummer. Später suggeriert das angebliche Kind eine Notlage. Aufgrund des neuen Handys, könne es wichtige Überweisungen nicht tätigen und bittet die Eltern nun um Hilfe. Schon morgen oder die nächsten Tage sollen die Eltern das Geld dann wiederbekommen.
Wer würde diesen Wunsch seinem Kind ausschlagen? Schnell ist das Geld überwiesen, vor allem weil das Kind sagt, dass das Geld schnellstmöglich überwiesen werden muss. Noch ehe man nachdenken kann, hilft man und das Geld ist weg.
Irgendwann kommen Zweifel auf. Man liest sich nochmals die Nachrichten durch und denkt, das sind nicht die Worte meines Kindes. Schaut man genauer hin, stellt man fest, dass das angebliche Kind einen manchmal auch mit „Sie“ angesprochen oder es eine „Online“ Überweisung verlangt hat, obwohl es weiß, dass man kein Onlinebanking macht. Man nimmt dann über Verwandte oder die alte Rufnummer Rücksprache mit dem tatsächlichen Kind und stellt dann fest: Man ist Opfer einer Betrugstat geworden. Zu diesem Zeitpunkt ist jedoch das Geld schon vom Konto abgebucht.
Seien Sie bitte vorsichtig bei solchen Handlungen! Hinterfragen Sie die Nachrichten und versuchen Sie ihr Kind über die bereits bekannte Telefonnummer zu erreichen! Sprechen Sie im Vorfeld mit Ihren Kindern darüber und vereinbaren Sie für Notfälle ein Codewort, was nur Sie beide wissen! Lassen Sie sich zeitlich nicht unter Druck setzen!
Sollten Sie dennoch Opfer einer solchen Betrugshandlung geworden sein, scheuen Sie nicht den Weg zur Polizei und erstatten Sie Anzeige!

Ihre Bürgerpolizistin Katrin Standke-Ulbricht

Zeugengesuch Lunzenau – Erich-Weinert-Straße

Polizeidirektion Chemnitz | Polizei Sachsen

Am 06. Februar 2023 wurde in der Zeit von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr durch ein unbekanntes Fahrzeug in Lunzenau, Erich-Weinert-Straße auf Höhe des HG 16 der abgeparkte PKW VW Kleintransporter beschädigt. Der Unfallverursacher verließ im Anschluss den Unfallort pflichtwidrig. Der Sachschaden beträgt 400,- Euro.
Unter der Telefonnummer 03737 789-0 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegen genommen.

Jens Fichtner, Sachbearbeiter Verkehr

Aufstieg durch Weiterbildung: Industriemeister-Lehrgang in Freiberg

IHK Industrie- und Handelskammer Chemnitz Region Mittelsachsen

Mit einer Aufstiegsfortbildung zum höheren beruflichen Abschluss
Bis zum Jahr 2025 werden in Deutschland ca. 3 Millionen Fachkräfte benötigt, viele davon auch in der Industrie. Die Wirtschaft sucht dringend qualifizierte Mitarbeiter.
Man muss nicht immer studieren, um auf der Karriereleiter voranzukommen. Mit dem bundesweit anerkannten Abschluss „Geprüfte/r Industriemeister/in Fachrichtung Metall“ erreichen Sie den Stellenwert eines Bachelors. Am 04.04.2023 startet in der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, Halsbrücker Straße 34 in 09599 Freiberg wieder der Lehrgang zum/zur Geprüfte/n Industriemeister/in Fachrichtung Metall. Die Teilnehmer qualifizieren sich zur mittleren Führungskraft in der Metallindustrie oder verwandter Branchen. Sie übernehmen Verantwortung für die Personalführung, Betriebsabläufe und Produktionsziele. In kleinen Lerngruppen werden von erfahrenen Dozenten berufsbegleitend Dienstag und Donnerstag sowie 14-tägig Samstag betriebswirtschaftliches Know-How und tiefgreifendes branchenbezogenes Fachwissen vermittelt. Mit viel Motivation und Engagement „meistern“ die Teilnehmer im wahrsten Sinne des Wortes ihre Weiterbildung. Dass sich die Anstrengungen lohnen und zum Erfolg führen werden, davon sind die Teilnehmer des jetzigen Kurses überzeugt. Interessant und attraktiv dürfte für die zukünftigen Teilnehmer die Finanzierungsförderung des Lehrganges durch das „Aufstiegs-BaföG“ sein. Außerdem erhält jeder Teilnehmer, der den Lehrgang erfolgreich abschließt, einen Meisterbonus von 1000 € vom Freistaat Sachsen. Wir beraten Sie gern zu den Fördermöglichkeiten. Sprechen Sie uns einfach für mehr Informationen an.

Ansprechpartnerin: Silke Brunn, Tel. 03731 79865-5250,
E-Mail: silke.brunn@chemnitz.ihk.de
Neuer Kurstermin: 04.04.2023 bis 31.05.2025
Details und Informationen unter: www.ihk.de/chemnitz unter Eingabe der Suchnummer 123130464 im Suchfeld

Ihre Fahrbibliothek kommt 2023

Mittwoch, 8. März 2023, Göritzhain 13.15 bis 14.15 Uhr

www.fahrbibliothek.bbopac.de Tel.: 037207/99320

Kirchgemeinde

Unsere Gottesdienste im März 2023

Datum	Ober-gräfenhain	Oberelsdorf	Lunzenau	Hohenkirchen	Rochsburg
Freitag 03.03.2023 Weltgebetstag	19.30 Uhr Gemeinderaum Obergräfenhain		19.00 Uhr Gemeindesaal Lunzenau		
05.03.2023 Reminiszere		8.30 Uhr Förster			10.00 Uhr Förster mit Kigo
12.03.2023 Okuli	19.30 Uhr Möller Beginn BiWo		18.00 Uhr Möller Beginn BiWo		
19.03.2023 Lätare		8.30 Uhr Förster		10.00 Uhr Förster mit AM + Kigo	
26.03.2023 Judika		10.00 Uhr Joost			14.00 Helbig

Die Gottesdienste finden ab dem 08.01.2023 im jeweiligen Gemeindesaal statt (außer Oberelsdorf).

Seniorenkreis: (Weltgebetstag) Freitag der 03.03.2023;
19.00 Uhr Gemeindesaal Lunzenau

Männerkreis Hohenkirchen:
Montag, der 13.03.2023; um 18.00 Uhr
Gemeindesaal Hohenkirchen, **Bibelwoche** mit E-Joost

GD-Team:
Obergräfenhain, Dienstag, der 14.03.2023 um 19.30 Uhr
Lunzenau, Dienstag, der 28.03.2023 um 19.30 Uhr

KV-Lunzenau: Lz/Hoki/Rbg Dienstag, der 21.03.2023
19.30 Uhr in Lunzenau

Öffnungszeiten Pfarramt Lunzenau:
Gitta Schindler
Montag, Mittwoch und Freitag geschlossen
Dienstag 09.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, sowie
Donnerstag 09.00 bis 11.30 Uhr,
Tel.: 037383-6423, Fax: 037383-68547
und per Mail unter kg.lunzenau@evlks.de

Pfarrerin Anja Förster erreichen Sie unter Tel. 037383-6881 bzw.
per Mail unter anja.foerster@evlks.de.

Gemeindepädagoge Samuel Förster.
Jungschar und Junge Gemeinde
Tel: 037383-68817 oder 01522 5485023
bzw. per Mail: samuel.foerster@kirche-geithain.de

Gemeindepädagogin Anna-Leticia Fourestier
Christenlehre
Tel.0170 7971197 bzw.
per Mail unter anna-leticia.fourestier@kirche-geithain.de

Vorschau:
Weltgebetstag
auch bei uns, Freitag, 3. März um 19.00 Uhr
im Gemeindesaal Lunzenau

BIBELWOCHE vom 12. bis 19.März 2023

Bereitschaftsdienste (Änderungen vorbehalten)

Ärzte

Bitte erfragen Sie den ärztlichen Notdienst unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer **116 117**.
Bei Notfällen ist weiterhin die 112 zu wählen.
Für hör- und sprachgeschädigte Menschen ist das Fax 0800 5895210 geschaltet.

Zahnärzte

Bei den Bereitschaftsdiensten können jederzeit Änderungen auftreten. Deshalb bitten wir Sie, sich über die Notfalldienste unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de zu informieren.

Tierarzt

Dr. Stein – Kleintiere
Dittmannsdorfer Str. 95, 09322 Penig
werktags jeweils 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr
Wochenenddienst zu erfragen bei Frau Dr. Stein: Tel. Nr. 037381 84045 oder 0172 3700659

Apothekenbereitschaft

25.02.	Brücken-Apotheke, Penig
26.02.	Aesculap-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
27.02.	Mozart-Apotheke, Penig
28.02.	Merkur-Apotheke, Rochlitz
01.03.	Einhorn-Apotheke, Rochlitz
02.03.	Beethoven-Apotheke, Hartmannsdorf
03.03.	Schwanen-Apotheke, Burgstädt
04.03.	Apotheke am Markt, Frohburg Chemnitztal-Apotheke, Taura
05.03.	Linden-Apotheke, Geithain
06.03.	Sonnen-Apotheke, Frohburg Neue Paracelsus-Apotheke, Hartmannsdorf
07.03.	Elefanten-Apotheke, Burgstädt
08.03.	Sonnen-Apotheke, Burgstädt
09.03.	Apotheke am Stadtpark, Geithain
10.03.	Neue Apotheke, Limbach-Oberfrohna
11.03.	Schwanen-Apotheke, Burgstädt
12.03.	Rosen-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
13.03.	Löwen-Apotheke, Geithain
14.03.	Kronen-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
15.03.	Marien-Apotheke, Lunzenau
16.03.	Apotheke im Ärztehaus, Limbach-Oberfrohna
17.03.	Löwen-Apotheke zu Penig, Penig
18.03.	Moritz-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
19.03.	Brücken-Apotheke, Penig
20.03.	Aesculap-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
21.03.	Mozart-Apotheke, Penig
22.03.	Merkur-Apotheke, Rochlitz
23.03.	Einhorn-Apotheke, Rochlitz
24.03.	Beethoven-Apotheke, Hartmannsdorf
25.03.	Schwanen-Apotheke, Burgstädt
26.03.	Apotheke am Markt, Frohburg Chemnitztal-Apotheke, Taura
27.03.	Schwanen-Apotheke, Burgstädt
28.03.	Sonnen-Apotheke, Frohburg Neue Paracelsus-Apotheke, Hartmannsdorf
29.03.	Elefanten-Apotheke, Burgstädt
30.03.	Sonnen-Apotheke, Burgstädt
31.03.	Apotheke am Stadtpark, Geithain

Anschriften der Apotheken

Apotheke am Markt	Markt 16, 04654 Frohburg, Tel. 034348/51362
Chemnitztal-Apotheke	Schweizerthaler Straße 1, 09249 Taura, Tel. 03724/3272
Schwanen-Apotheke	Markt 14, 09217 Burgstädt, Tel. 03724/14749
Sonnen-Apotheke	Straße der Freundschaft 31, 04654 Frohburg, Tel. 034348/53622
Neue Paracelsus-Apotheke	Leipziger Straße 9–11, 09232 Hartmannsdorf, Tel. 03722/5987500
Elefanten-Apotheke	Ahnataler Platz 1, 09217 Burgstädt, Tel. 03724/3007
Kohrener Land-Apotheke	Kohrener Markt 5, 04654 Kohren-Sahlis, Tel. 034344/61329
Sonnen-Apotheke	Friedrich-Marschner-Straße 49, 09217 Burgstädt, Tel. 03724/15772
Apotheke am Stadtpark	Robert-Koch-Straße 6, 04643 Geithain, Tel. 034341/42930
Neue Apotheke	Chemnitzer Straße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722/92092
Linden-Apotheke	August-Bebel-Straße 1, 04643 Geithain, Tel. 034341/44550
Rosen-Apotheke	Frohnbachstraße 26, 09212Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722/92072
Löwen-Apotheke	Leipziger Str. 7, 04643 Geithain, Tel. 034341/42360
Kronen-Apotheke	Jägerstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722/73570
Marien-Apotheke	Am Ring 1, 09328 Lunzenau, Tel. 037383 / 6208
Apotheke im Ärztehaus	Ludwig-Richter-Straße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722/87776
Löwen-Apotheke zu Peni	Markt 14, 09322 Penig, Tel. 037381/80269
Moritz-Apotheke	Moritzstr. 18, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722 / 83655
Brücken-Apotheke	Brückenstraße 13, 09322 Penig, Tel. 037381/5688
Aesculap-Apotheke	Hauptstraße 28 c, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722/87314
Mozart-Apotheke	Waldstraße 18, 09322 Penig, Tel. 037381/85297
Merkur-Apotheke	Bismarckstraße 4 a, 09306 Rochlitz, Tel. 03737/42395
Einhorn-Apotheke	Rathausstraße 22, 09306 Rochlitz, Tel. 03737/42077
Beethoven-Apotheke	Leipziger Straße 23 a/b, 09232 Hartmannsdorf, Tel. 03722/8904871

Anzeige(n)